

Interview mit George Kieffer

Dolphin Academy, Curaçao

Curaçao, den 29.9.2019



Ins deutsch übersetzt / ungekürzte Fassung: Elke Verheugen

Elke: Wir möchten wissen, wer George Kieffer eigentlich ist. Können Sie uns ein bisschen mehr über sich erzählen?

George: Als Direktor für die Delfine und die Programme bin ich für alle Belange der Tümmler an der Küste verantwortlich.

Darüber hinaus ist die Entwicklung und Implementierung interaktiver Erlebnisse für unsere Besucher meine Aufgabe

Ich kam in 2002 mit einigen Delfinen nach Curaçao, um hier die Dolphin Academy zu gründen.

Ich begann in den 80er Jahren als Feldbiologe mit Delfinen zu arbeiten und studierte die Tümmler im Südosten von North Carolina in den USA. Obwohl ich die Feldarbeit genoss, wollte ich den Geist von Delfinen eher durch Interaktion als durch Beobachtung verstehen - also ich wurde ein Delphintrainer.

Ich habe in den 90er Jahren mit Delfinen in Honduras und auf den Bahamas gearbeitet und begleitete die Tiere aufs offene Meer um Sie hier zu trainieren. Auf Curacao setze ich diese Tradition fort.

Meine oberste Priorität ist das körperliche und geistige Wohl der Delfine, die ich betreue. Meine zweite Priorität ist es, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, durch echte Interaktion und genaue Informationen eine sinnvolle Begegnung mit diesen Tieren zu erleben.

Elke: Können Sie mir mehr über die Dolphin Academy erzählen?

George: Das lang erwartete Delphinprojekt wurde als „Dolphin Academy“ 2002 in das bereits bestehende Curaçao Sea Aquarium integriert.

Unsere Mission war es immer, die Wahrheit über Delfine trotz ihres populären und manchmal mythologischen Images zu präsentieren. Wir kombinieren Informationen mit persönlicher Interaktion und fördern so ein Gefühl des Staunens und der Faszination, das auf Fakten und nicht auf Fiktionen beruht. Es ist unsere aufrichtige Hoffnung, dass die Verbindung zwischen Delfinen und Menschen die Fürsorge und Sorge für das Wohlergehen und den Schutz der Delfine und ihrer Umwelt fördert.

Elke: Was unterscheidet uns von anderen interaktiven Einrichtungen für Delfine?

George: Alle unsere Programme legen Wert auf eine vertraute und enge Interaktion, wobei die Delfine die Wahl haben, ob sie sich engagieren möchten oder nicht. Die Teilnehmerzahl ist streng reguliert, und die Delfine können gerne spontan miteinander interagieren.

Die Dolphin Academy ist eine von nur drei öffentlichen Einrichtungen auf der Welt, in denen Delfine ihre Trainer täglich auf hoher See begleiten.

Es ist wichtig zu wissen, dass unser Tierpflegepersonal den Zeitplan der Delfine festlegt - NICHT das Geschäft – d.h. der Verkauf oder das Marketing.

Elke: Warum heißt es „Akademie“?

George: Dieser Begriff wird verwendet, um zu betonen, dass Lernen und Bildung Schlüsselkomponenten unserer Gästeerfahrung sind - über die reine Unterhaltung hinaus.

Elke: Reden wir über die Tiere. Auch hier haben wir einige Fragen:

George: Im gesamten Curacao Sea Aquarium Komplex leben 24 Delfine. 14 dieser Delfine wurden hier geboren.

Fünf der ursprünglichen Delfine wurden 2002 und 2003 vom Roatan Institute for Marine Sciences (RIMS) in Honduras nach Curacao transportiert.

(RIMS wurde 1989 mit Hilfe von Delfinexpertise aus den USA gegründet. Ich war von Anfang an bei RIMS als Tierpflegebeauftragter tätig. RIMS entwickelte ein so erfolgreiches Delphinzuchtprogramm, dass das Institut Mitte der 90er Jahre einen Durchschnitt errechnete: Jedes Jahr wurden zwischen einem und drei Kälbern in der Gemeinschaft geboren. Um Überfüllung zu vermeiden und die genetische Vielfalt zu erhalten, suchten der Institutsgründer und der Direktor ab 2001 nach einer anderen Einrichtung, die einen hohen Betreuungsstandard für eine ausgewählte Gruppe von RIMS Delfinen bieten kann. Das Curacao Sea Aquarium wurde aufgrund der Wasserqualität, der Größe der Gehege, der beeindruckenden Infrastruktur und des Engagements für die Bildung ausgewählt. Ein weiteres Plus war der einfache Zugang zum offenen Ozean. RIMS war die zweite Anlage der Welt, die ihren Delfinen tägliche Ausflüge ins offene Meer bieten - eine Tradition, die hier in Curaçao fortgesetzt wird.

Im Jahr 2007 kamen fünf weitere Delfine aus Kuba nach Curacao Sie wurden vom National Aquarium aus Kuba transportiert.

(Alle Einfuhren nach Curaçao wurden mit Genehmigung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Tiere und Pflanzen (CITES) genehmigt.)

Im Laufe der Jahre auf Curacao hatten wir ein erfolgreiches Zuchtprogramm - beginnend mit dem ersten von 14 im September 2004. Der älteste Delphin ist hier 37 Jahre alt. Der jüngste ist 1 ½.

Ein typischer Tag für die Delfine in Curacao beginnt mit dem Frühstück um 8.00 Uhr. Die Trainer bereiten seit 7:00 Uhr morgens die erste Mahlzeit der Delfine vor - eine von sechs am Tag. Erwachsene Delfine können bis zu 16 Kilo pro Tag fressen. Mütter, die ihre Kälber stillen,

fressen am meisten, während die jüngsten Delfine sehr wenig fressen. Baby-Delfine werden bis zu drei Jahre lang gestillt, sodass ihr Fischkonsum nur sehr langsam zunimmt - oftmals erst nach ihrem ersten Lebensjahr, wenn sie überhaupt Fisch essen.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Delfine den ganzen Tag über ununterbrochen gefüttert werden, unabhängig von ihrer Teilnahme an Programmen. Futter wird niemals als Motivationsmittel für Delfine eingesetzt. Tatsächlich waren alle hier geborenen Delfine vollständig ausgebildet und nahmen an interaktiven Programmen teil, bevor sie jemals einen einzigen Fisch gefressen haben. Daher ist das Argument, dass wir uns beim Training auf das Essen als Motivator stützen, völlig falsch. Wenn wir wollen, dass sie mit uns zusammenarbeiten, müssen wir interessant genug für sie sein.

Jeden Morgen untersuchen die Trainer die Delfine, um sicherzustellen, dass sie sich in guter körperlicher Verfassung befinden. Dr. Marianna Silva, die Veterinärin für das Meeresaquarium, begleitet die Trainer häufig auf Vormittagsrunden. Wir haben das Glück, eine gesunde Gemeinschaft zu haben, und die Delfine machen es uns leicht, es so zu halten. Sie kooperieren, indem sie freiwillig Ganzkörperuntersuchungen, Fitnesstests und sogar Blutproben und Kulturen durchführen, wenn wir sie darum bitten.

Wenn eine Krankheit auftritt, wird Dr. Silva daran arbeiten, die Ursache zu lokalisieren und gegebenenfalls Medikamente zu verschreiben. Normalerweise sind die einzigen Nahrungsergänzungsmittel, die die Delfine erhalten, Vitamine. Dr. Silva verfügt sogar über ein tragbares Ultraschallgerät, mit dem sie freiwillige interne Untersuchungen und regelmäßige Aktualisierungen des Fortpflanzungszyklus jedes Weibchens durchführen kann.

Später am Morgen, gegen 9:00 Uhr, werden die Delfine mit den Trainern verschiedene Aktivitäten ausüben. Einige werden an interaktiven Programmen mit unseren öffentlichen Gästen teilnehmen, darunter Schwimmen, Schnorcheln und sogar Tauchen im offenen Meer. Einige Delfine haben einfache Geselligkeits- oder Spielstunden, während andere die Trainer auf ihrem Boot zu benachbarten Stränden wie Mambo oder Jan Thiel Beach begleiten. Es gibt zwei weitere Zeitblöcke für die oben

genannte Auswahl von Aktivitäten, die um 11:30 Uhr und erneut um 14:30 Uhr beginnen.

Es gibt auch den ganzen Tag über geplante Trainingsvorführungen, bei denen die Gäste sehen können, wie das Training funktioniert und was jeder Delphin lernt.

Wir sind bemüht, alle Aktivitäten während des Tages zu verteilen. Wir achten darauf, dass die Delfine zwischendurch genügend Ruhe haben, um Zeit für sich selbst zu haben.

Der Schlüssel zur Aufrechterhaltung des Interesses jedes Delfins an all diesen Aktivitäten besteht darin, sicherzustellen, dass wir sie nicht mit Wiederholungen langweilen. Die Delfine leben von Abwechslung. Jedes Mal, wenn die Trainer auftauchen, wird es immer etwas anderes als das letzte Treffen geben.

Unsere letzte Fütterung mit den Delfinen endet um 17:00 Uhr. Obwohl ihre menschlichen Interaktionen vorbei sind, spielen die Delfine weiter und unterhalten sich bis zur Dunkelheit. Die erwachsenen Delfine möchten sich nachts erholen. Die Kälber geraten jedoch oft kurz nach Mitternacht in Rauferei, was ihre Mütter dazu zwingt, ein wachsames Auge zu haben, bis ihre Kinder müde werden und eine Ruhezeit von ein oder zwei Stunden haben. Die jungen Delfine werden gegen 3 Uhr morgens wieder aktiv- Gegen 4 Uhr morgen smachen sie es sich gemütlich und ruhen sich bis zum Sonnenaufgang wieder aus. Die Männchen sind die ersten, die am Morgen voll aktiv werden, oft schon kurz vor Sonnenaufgang und sie bleiben es den ganzen Tag bis sie erst am frühen Abend sich wieder ausruhen.

Elke: Die Menschen werden immer kritischer und besonders die Deutschen reagieren sehr empfindlich auf Tierquälerei. Sie sind sozusagen große Tierschützer. Deshalb möchte ich Ihnen einige kritische Fragen stellen, die die Menschen in Deutschland bewegen: In der Freiheit der Meere schwimmen die Delfine täglich bis zu 100 Kilometer und erreichen Tauchtiefen von bis zu 500 Metern - das sagt Wikipedia. Ist es nicht offensichtlich, dass so viele Menschen glauben, dass die Delfine in der Delfinaria in Gefangenschaft leben?

George: Für diejenigen von uns, die mit Tieren in Zoos und Aquarien arbeiten, sind wir dankbar für die öffentliche Aufmerksamkeit in Bezug auf das Wohlergehen dieser Tiere. Die meisten Menschen, die die Ethik solcher Institutionen in Frage stellen, sind aufrichtig besorgt um die Natur im Allgemeinen und die Tiere im Besonderen. Schließlich hat dieses Interesse genau die Regeln und Vorschriften gefördert, die die Lebensqualität von Tieren in der menschlichen Obhut bestimmen.

Es gibt jedoch Gegner von zoologischen Einrichtungen, die sich philosophisch gegen jedes Tier stellen, das in der Obhut des Menschen lebt - unabhängig von der Regulierung. Die extremeren Stimmen unter ihnen greifen häufig auf Geschichten zurück, die einfach nicht wahr sind. Ein Beispiel ist das gerade erwähnte statistische Zitat. . . Dies gilt nicht für die Delfinarten, mit denen wir arbeiten.

Zum Beispiel gibt es mindestens 36 verschiedene Arten von kleinen Zahnwalen, die als Delfine klassifiziert sind. Viele von ihnen sind tatsächlich pelagisch - was bedeutet, dass sie in riesigen Hüllen durch weite Teile des offenen Meeres schwimmen. Es gibt jedoch 8 Arten, die niemals auf dem offenen Meer leben. Sie leben lieber in einem begrenzten Verbreitungsgebiet zwischen den flachen Küstengewässern bestimmter Buchten oder Flussmündungen

Eine solche Art ist der Küstenökotyp des Tümmlers. (Dies ist die Art an der Dolphin Academy.) Eine der längsten Studien dieser Art wird seit fast 50 Jahren in Sarasota Bay, Florida, durchgeführt. Diese Delfine leben seit Generationen in einer Bucht von 20 km Länge und 7 km Breite mit einer durchschnittlichen Tiefe von nur 2 Metern.

Dies ist die Delfinart, die in Aquarien in ganz Amerika und Europa am häufigsten vorkommt. Ein Hauptgrund dafür, dass sie sich seit Generationen in der menschlichen Pflege so gut angepasst haben und aufgewachsen sind, ist ihre natürliche Tendenz, sich in kleinen Gruppen im flachen Wasser zu vereinigen. Es gibt einfach keine Tiefwasserarten, die in zoologischen Lebensräumen gedeihen.

Ich weiß, dass es wohlmeinende Leute gibt, die glauben, dass das, was sie posten und in sozialen Medien teilen, alles wahr ist - aber das erneute Twittern oder Nachsagen von Fehlinformationen ohne Überprüfung der Fakten wird niemals Probleme in der realen Welt lösen.

Ich beschwöre nur, dass die Menschen sich selbst überzeugen, bevor sie urteilen. Schließlich ist die Realität dessen, was wir tagtäglich tun, nicht einfach eine Ansichtssache, sondern eine Frage der öffentlichen Aufzeichnung. Wir sind stolz auf die Arbeit, die wir an der Dolphin Academy leisten. Seit siebzehn Jahren sind unsere Türen sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr geöffnet. Wir begrüßen jeden, der sich selbst ein Bild davon machen möchte wie die Delfine hier leben und betreut werden.

Elke: In einigen Zoos, in denen Delfine in "Gefangenschaft" gehalten werden, spricht man von Einsamkeit der Tiere. (Diese mentale Belastung soll sogar einige Delfine zum Selbstmord getrieben haben.)

George: Während meiner Reisen habe ich einige der besten und schlechtesten Tier-Unternehmung der Welt beobachtet. Ich habe Fälle gesehen, in denen Delfine gezeigt wurden, ohne Rücksicht auf die Art oder ihre bevorzugten sozialen Gruppen, geschweige denn auf die Sauberkeit ihres Lebensraums oder die Qualität ihrer Nahrung. Solche beklagenswerten Umstände führen bei diesen armen Tieren mit Sicherheit zu körperlicher und geistiger Belastung. Unter solchen Umständen sind Einsamkeit und Depression unvermeidlich.

Elke: Sind sie zum Selbstmord fähig?

George: Nichts in meinen Erfahrungen deutet darauf hin, dass dies der Fall ist.

Der einzige mutmaßliche Fall von Delfinselbstmord betrifft einen Mann, der behauptet, ein Delfin sei in seinen Armen gestorben, weil er sich geweigert hat, Luft zu holen, und sich selbst zu ersticken. Die Behauptung ist zweifelhaft, weil der Geschichtenerzähler die Geschichte seit über vierzig Jahren kontinuierlich verändert und anpasst. Zum Beispiel Als er die Geschichte zum ersten Mal in seiner Autobiografie veröffentlichte, wurde nie von Atemstillstand oder Selbstmord gesprochen.

Ich bezweifle, dass ein Delphin es schaffen könnte, selbst wenn er oder sie es wollte. . . besonders wenn man bedenkt, wie eine solche Fähigkeit

praktikabel sein könnte. Ich habe auf tragische Weise einen Delfin in freier Wildbahn gesehen, der nach einem schrecklichen Haibiss langsam verblutet ist. Ich habe eine ganze Schote gestrandeter Delfine gesehen, die sich unter heißer Sonne vor Schmerzen am Strand krümmten und an Hitzschlag starben. Wenn Selbstmord wirklich eine Option wäre, wären diese Tiere sicherlich die Hauptkandidaten gewesen.

Für das soziale Wohlergehen der Delfine in der menschlichen Umgebung/Fürsorge ist es der wichtigste Faktor, ihnen den Raum und die Möglichkeit zu geben, natürliche persönliche Bindungen miteinander einzugehen, so dass ihre Gemeinschaft reift und eigene Nachkommen hervorbringt. An der Dolphin Academy haben wir festgestellt, dass sie angesichts des Raums und der Gelegenheit, nach Belieben miteinander in Kontakt zu treten und natürliche Muster der in der Natur vorkommenden sozialen Dynamik annehmen.

Elke: Seien wir ganz konkret: Die Lagunen im Meeresaquarium auf Curacao sind groß und mit frischem Meerwasser gefüllt, aber wird dieser Lebensraum den Delfinen wirklich gerecht?

Verlieren die Delfine in der Gefangenschaft ihre Fähigkeiten, die sie in der Wildnis benötigen, wie Jagdfutter usw.?

George: Wir arbeiten sehr daran, den Delfinen in unserer Obhut einen Lebensraum zu bieten, der dem entspricht, was sie in der Natur erleben würden. Die Delfine leben auf dem Gelände des Curacao Sea Aquarium in vier primären Lagunen, die durch sekundäre Becken und Kanäle miteinander verbunden sind. Die Lagunen umgeben zwei Drittel der Sea Aquarium-Insel und sind in Kontakt mit dem Ozean - so können ständig frisches Meerwasser und zahlreiche Fische und wirbellose Tiere fließen. Insgesamt stehen den Delfinen derzeit mehr als 40.000 Kubikmeter Frischwasser zur Verfügung. (Dies ist weit mehr Platz als die Mindestanforderungen einer nationalen Regierung und geht weit über die Empfehlungen der AMMPA (International Alliance of Maine Mammal Parks and Aquariums) und der EAAM (European Association for Aquatic Mammals) hinaus.

Die Delfine können in mehreren Richtungen lange Strecken geradeaus schwimmen. Die durchschnittliche Tiefe liegt zwischen vier und fünf Metern. Die Lagunen sind so groß, dass die Delfine sich in soziale Gruppen ihrer Wahl einteilen können. Zusammen mit ihren Trainern haben die Delfine die Möglichkeit, sich mit den Riffen und Ozeanen rund um die Lagunen vertraut zu machen, und sie können an täglichen Ausflügen zum offenen Meer teilnehmen.

Die Dynamik unseres Lebensraums für Delfine - Wind, Wellen, Strömung usw. - ermöglicht es den Delfinen, all ihre natürlichen Fähigkeiten zu entwickeln und aufrechtzuerhalten, die für ein Leben im Wasser entwickelt wurden. Aufgrund der Verfügbarkeit von natürlichen Beutefischen können die Delfine ihre Jagdfähigkeiten aufrechterhalten, wenn sie Fische in der Lagune fangen und fressen, wann immer sie wollen. Tatsächlich bringen Mütter ihren Kälbern bei, wie man in der Natur Fische fängt.

Elke: Die Delfine sind während der täglichen Shows Lärm ausgesetzt. Ist das nicht schlimm für die Ohren eines Delfins und verlieren sie mehr Fähigkeiten?

Und wenn ja, bedeutet das nicht automatisch, dass Delfine, die in einem Delphinarium aufgewachsen sind, nicht mehr in Freiheit leben können.

George: Das Delfin Gehör hat sich im Laufe von Millionen von Jahren so entwickelt, dass es für Geräusche in einem weiten Frequenzbereich empfindlich ist. . . unter Wasser. Denken Sie daran, Wasser ist dick und Luft ist dünn. Im Kopf des Delfins leiten Fett- und Knochenleitungen Schallwellen vom Wasser zum Innenohr des Delfins. Die Dichte des Fettes in ihren Schallwegen liefert tatsächlich eine akustische Impedanzanpassung an das umgebende Salzwasser. Ergebnis: Hervorragendes Unterwasserhören! An der Oberfläche verhindert eine Impedanzfehlpassung eine ausreichende Schallübertragung von der dünnen Luft zum dicken Fett eines Delfins. Ergebnis: schlechtes Gehör in der Luft.

Elke: Was ist Ihr Punkt?

George: Während einer Delphintrainingsdemonstration wird Musik aus der Luft ausgestrahlt und von Lautsprechern auf die Menschen gerichtet.

Die Geräusche dringen einfach nicht mit irgendeiner Intensität in das Wasser ein (wieder - Geräusche passieren nicht gut zwischen dünner Luft und dickem Wasser). Unter Wasser hören die Delfine also nur sehr wenig von der Musik oder dem „Geräusch“ des Publikums, und natürlich ist ihr Gehör natürlich stumpf, wenn sie sich über dem Wasser befinden.

Der einzige Weg, wie Geräusche möglicherweise „schlecht für die Ohren“ sein können, besteht darin, dass laute Geräusche direkt unter Wasser gesendet werden, und das tun wir natürlich nicht.

Es gibt viele Gründe, warum sich die meisten Delfine, die viele Jahre (oder ihr ganzes Leben) in menschlicher Obhut gelebt haben, nicht gut an das Leben in freier Wildbahn anpassen würden. Hörschäden gehören nicht dazu!

Elke: Wir haben gehört, dass die Delfine auf Curaçao ungehindert zum Meer hinausschwimmen können? Ist das wahr?

George: Nein, das stimmt so nicht. Diese Aussage geht davon aus, dass die Delfine einfach willkürlich in die Einrichtung und aus dieser heraus wandern würden. Sie tun es nicht. Unser Open-Water-Programm an der Dolphin Academy ist weitaus komplizierter. Lassen Sie mich das erklären:

Wir haben Tore / Kanäle, die von der Anlage zu einem offenen Ozeankanal führen. Abhängig von Faktoren wie der Tageszeit, dem Wetter, dem Schiffsverkehr usw. werden unsere Schulungsmitarbeiter Delphine fragen, ob sie sich uns auf See anschließen möchten. Manchmal tun sie es und manchmal tun sie es nicht - es liegt an ihnen. Sie haben Möglichkeiten von täglich bis mehrmals pro Woche.

Während der ersten Einführung eines Delfins in den Kanal ist es sehr schwierig, ihn zu ermutigen, sich uns anzuschließen. Sobald sie sich jedoch mit den Toren und dem Kanal vertraut gemacht haben, folgen sie unserem Boot weiter draußen am Riff entlang. Wenn sie sich aus irgendeinem Grund unwohl oder nervös fühlen, kehren sie zum Kanal zurück und gehen wieder hinein und warten auf unsere Rückkehr.

Elke: Warum verhalten sie sich so?

George: Wie ich bereits sagte, sind dies keine ozeanischen Delfine. Es sind Küstendelphine, die sich in geschützten flachen Gewässern niederlassen. Sie sind von Natur aus territorial. Es liegt in ihrer DNA. Küstendelphine bilden buchstäblich mentale Karten ihres Territoriums und bleiben für das Leben in ihrer jeweiligen Reichweite. Für die Delfine in der Akademie ist ihr Lebensraum im Meeresaquarium ihr Kernbereich. Wenn wir sie einladen, sich uns entlang der Außenriffe anzuschließen, müssen sie zuerst diese Küstenlinie „kartografieren“, bis sie mit jedem Detail vollständig vertraut sind, bevor sie versuchen, weitere Erkundungen vorzunehmen. Genau wie in der Natur zeichnen die Männchen größere Entfernungen auf als die Weibchen - bis zu 4 km vom Aquarium entfernt.

Elke: Warum kommen sie zurück?

George: Es ist ihr Zuhause. Draußen auf dem Meer können sie entweder gehen oder mit uns nach Hause gehen. Wir betrachten unser Open-Water-Programm als Symbol für die Zusammenarbeit, die Trainer mit den Delfinen entwickelt haben.

Mit Ausnahme einiger jüngerer Tiere, die noch nicht in das Programm aufgenommen wurden, wurde allen Delfinen in der Dolphin Academy die Möglichkeit gegeben, das Schwimmen durch ein Tor zu lernen, das zu einem offenen Ozeankanal führt. Einige der älteren weiblichen Delfine haben beschlossen, nicht in den Kanal zu schwimmen (obwohl eine von ihnen, die 24-jährige Dee Dee, erst im vergangenen Jahr ihre Meinung geändert hat und jetzt oft mit uns auf See geht). Alle Männer haben sich für eine Teilnahme entschieden, als wir darum gebeten haben.

Elke: Nachdem wir DA-Delfine im Freien gesehen haben, fragen sich viele, warum Sie die Tore nicht einfach offen lassen, damit die Tiere jederzeit ein- und auswandern können.

George: Die Antwort ist ganz klar. Es ist nicht sicher.

Wir haben die Delfine gegen die Anwesenheit von Menschen und Booten desensibilisiert. Draußen bei uns zu sein ist sehr sicher, da wir das Verhalten anderer Schiffskapitäne, Fischer, Schwimmer und Taucher überwachen und bewerten können. Wenn sich die Menschen schlecht benehmen, kehren wir einfach nach Hause zurück. Wenn die Delfine unbeaufsichtigt im Freien bleiben würden, laufen sie Gefahr, von aggressiven Personen belästigt zu werden, wenn ihnen ungeeignetes Futter verabreicht wird und sie sich in Fischereiausrüstung verfangen.

Elke: Woher wissen Sie das?

George: Es gibt Hunderte von Berichten, die jedes Jahr von wilden Delfinen an geschäftigen Küsten auf der ganzen Welt berichten.

Um es zusammenzufassen, die Zusammenarbeit mit Delfinen in einem zoologischen Umfeld erfordert, dass wir nicht nur für ihre körperlichen Bedürfnisse, sondern auch für ihre emotionalen Bedürfnisse sorgen. Obwohl wir möglicherweise den Überlebensdruck beseitigt haben, der mit der Suche nach Nahrung und der Vermeidung von Raubtieren verbunden ist. . . Wir sind weiterhin verpflichtet, den Delfinen eine sichere, interessante und anregende Umgebung zu bieten. Ich glaube, dass die Gesundheit und Begeisterung der Delfine hier ein Beweis für unseren Erfolg ist.

Elke: Lassen Sie uns abschließend Ihre Angebote besprechen. Sie bieten Ihren Gästen verschiedene Möglichkeiten. Können Sie die Angebote kurz beschreiben?

George: Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung unserer interaktiven Erlebnisse mit sieben Delfinen für Besucher der Dolphin Academy, einschließlich der Besonderheiten, die sie von anderen Einrichtungen unterscheiden. Diese Programme sollen es den Gästen ermöglichen, emotionale und intellektuelle Verbindungen zu Delfinen aufzubauen.

Wir sind bestrebt, unseren Gästen einen sicheren, angenehmen und informativen Umgang mit den Tieren zu ermöglichen. Der beste Weg, um allen Kunden ein sicheres Erlebnis zu bieten, besteht darin, eine Vielzahl

von Programmen anzubieten, die auf die Wasserkenntnisse des einzelnen Teilnehmers zugeschnitten sind. Vor dem Eintritt ins Wasser erhalten die Kunden eine gründliche Einweisung, was sie erwarten und wie sie sich verhalten sollen

Unser „**Dolphin Encounter**“ (= Begegnung mit den Delfinen) findet im Flachwasser statt und ist ein Erlebnis für alle Altersgruppen, da die Gäste von einer untergetauchten Plattform unterstützt werden, während die Delfine entlang schwimmen. Erwachsene stehen in der Regel im hüft- bis schenkeltiefen Wasser, während kleine Kinder sich in Schultertiefe befinden. Unter der Aufsicht des Tierpflegepersonals haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Delfine zu berühren und dabei etwas über die Physiologie und das Verhalten der Delfine zu lernen.

Übrigens: Andere Einrichtungen lassen bis zu 30 Personen mit einem Delphin zu. Wir begrenzen diese Anzahl auf sechs Gäste pro Delphin.

Das **Delphinschwimmen** ist auf sechs Teilnehmer begrenzt, die Flossen tragen und tatsächlich frei zwischen zwei Delphinen schwimmen. Obwohl es den Gästen gestattet ist, geschultes Verhalten mit den Tieren zu initiieren, muss der Großteil des Programms von den Delfinen durchgeführt werden, die ihre menschlichen Partner auswählen. Wie bei allen Programmen wird das Schwimmen streng überwacht.

Bei anderen Schwimmprogrammen in der Karibik handelt es sich häufig nur um regulierte "Aufstellungen", bei denen bis zu 10 Personen hintereinander schwimmen, während ein oder zwei Delfine angewiesen werden, in dem Bereich auf und ab zu schwimmen.

Unser **Delphin-Schnorchel-Angebot** ist nur für geübte Schwimmer/Schnorchler bzw. Taucher geeignet, die in der Lage sind mit dem Schnorchel zu tauchen. Obwohl von unseren Trainern beaufsichtigt, wird dieses Programm fast ausschließlich von den Delfinen selbst bestimmt, da die Interaktion am meisten von dem Verhalten bzw. Fähigkeiten der Menschen abhängt.

Das „**Delfin Tauchen**“ ist ein strukturiertes interaktives Unterwasserprogramm, das sowohl zertifizierten als auch nicht zertifizierten Tauchern zur Verfügung steht. Ein Trainer und Tauchlehrer begleitet die Teilnehmer, die Gelegenheit haben, die Delfine zu berühren

und aus nächster Nähe zu beobachten. Das Programm zeigt auf faszinierende Weise, wie Delfine sich fortbewegen.

Das Format unseres Dolphin Open Ocean Scuba Dives gibt den Delfinen die absolute Kontrolle. Das Format ist insofern spontan, als der Trainer während des Tauchgangs keine Lebensmittelverstärkung vornimmt. Dies bietet die Möglichkeit, natürliche Verhaltensmuster der Delfine zu beobachten.

Wir integrieren eine starke pädagogische Komponente in alle unsere Programme. Für diejenigen Gäste, die alles Wissenswerte über den Tümmler erfahren möchten, bieten unsere Spezialkurse mehrtägige Unterrichtsstunden mit Sitzungen im Wasser mit den Tieren an. Dies sind das Assistant Trainer-Programm für Kinder und der Dolphins in Depth Course für Erwachsene.

Elke: Der Preis für das Delphinschwimmen ist mit 174 US-Dollar sehr hoch. Warum ist es so hoch? Können Sie uns das etwas erklären?

George: Die einfache Antwort ist, dass die Gemeinkosten für die Instandhaltung einer ordnungsgemäßen Einrichtung so hoch sind. Zum Beispiel wird die enorme Menge an Fisch, die wir den Delfinen liefern, nicht nur aus anderen Ländern importiert, sondern aus den ursprünglichsten Gewässern der Welt bezogen, um ein Produkt in Restaurantqualität zu liefern. Unser hauseigener Tierarzt ist mit modernsten Werkzeugen und Diagnosegeräten ausgestattet, um die Gesundheit der Delfine zu erhalten. Jeder Delphin hat seinen eigenen persönlichen Primärtrainer.

Die Dolphin Academy schafft viele andere Jobs, die über die Tierpflege hinausgehen. Dazu gehören Kundenservice, Vertrieb und Marketing, Fotografie sowie ein vollständig gemeinnütziges Bildungspersonal. Unsere Bildungsabteilung beherbergt pro Jahr 1800 einheimische Kinder aus 60 verschiedenen Schulklassen. Außerdem bieten wir freiwillig eine qualitativ hochwertige Reaktion auf Wal- oder Delfin-Strandungen an - mit nachweislichem Erfolg bei der Rettung und Rehabilitation von kranken oder verletzten Wildtieren.

Letztendlich ist es meine Aufgabe, diese Delfine bestmöglich zu versorgen. Dies kann nur voll und ganz verwirklicht werden, wenn die

Dolphin Academy eine raffinierte Symbiose zwischen Tierkultur und Unternehmenskultur pflegt, bei der beide Seiten sich mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen begegnen und darüber übereinstimmen, dass die Bedürfnisse der Tiere an erster Stelle stehen.

Elke: Vielen Dank für das sehr interessante und angenehme Gespräch und Ihre Offenheit.

George: Vielen Dank, dass Sie unsere Einrichtung besucht haben und sich für das Wohlergehen der Delfine interessieren.. Bitte besuchen Sie uns jederzeit wieder!